

Der Bürgermeister führte aus, dass die Rückfragen des Rats Herrn Knülle aufgrund von Persönlichkeitsrechte betreffenden Aspekten nicht-öffentlich beantwortet und im Ratsinformationssystem bei diesem TOP eingestellt worden seien. In der Verwaltung sei man daher zu dem Ergebnis gekommen, dass die Antworten so überarbeitet werden sollten, dass einer öffentlichen Beantwortung nichts mehr entgegenstehen würde.

Herr Knülle bat daher darum, die Genehmigung dieser Dringlichkeitsentscheidung in die nächste Sitzung zu verschieben, da die Antworten zu den Rückfragen seiner Ansicht nach ein Bestandteil der Dringlichkeitsentscheidung seien und erst wenn die Antworten dazu öffentlich seien, dann sei dem Grundsatz der Öffentlichkeit Rechnung getragen.

Der Bürgermeister bestätigte, dass die Dringlichkeitsentscheidung in der Ratssitzung am 5. Mai erneut vorgelegt würde.